

Erledigt

X99 Broadwell-E Mojave Boot Probleme

Beitrag von „nico151999“ vom 6. Mai 2019, 23:31

So, endlich mal ein riesiger Schritt voran. Ich konnte mit Hilfe von DSM2 eine kext erstellen, die nun nur noch die USB-Ports einbindet, die ich auch verwende. D.h. die angehängt kext ist für alle mit dem gleichen Mainboard wie ich, die außerdem zu den USB-Ports am Bord noch den großen USB3 Connector verwenden, bspw. für zusätzliche USB3 Ports am Gehäuse. Bei Erstellung waren die Tools Hackintool und IORegistryExplorer essenziell. XHCI-unsupported kext ist jetzt noch in der EFI Partition und der Port-Limit Patch ist auch noch drin.

Habe jetzt nur noch ein recht weit verbreitetes finales Problem, das ich trotz einiger Tutorials in den verschiedensten Foren nicht lösen konnte. Ich würde mal behaupten, dass ich alle gängigen Lösungsansätze, um iMessage zum Laufen zu bekommen, durchgegangen bin. Bedauerlicherweise ohne Erfolg. Wäre auch hier wieder für Lösungsvorschläge offen. Ich habe eine passende LAN Konfiguration (als BSD wird en0 angezeigt), ich habe die Netzwerk-Einstellungen unter `/Library/Preferences/SystemConfiguration/` gelöscht und neugestartet, ebenso den ganzen iMessage Cache in `~/Library/Caches`, `~/Library/Preferences` und `~/Library/Messages`. NVRAM sollte meines Wissens durch den AptioMemoryFix Treiber so funktionieren, wie er soll. Auch die Seriennummer ist okay, weil sie laut Apple nicht valide ist und somit noch zu keinem Apple-Produkt gehört. Ich habe auch schon PayPal zu meinem Apple Account hinzugefügt. Somit sollte es ja auch accountseitig keine Probleme geben. Ich bekomme trotzdem immer die Fehlermeldung, dass ich mich auf diesem PC nicht anmelden kann und mich an den Apple-Support wenden soll. Ideen?